

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1772

22.6.1772 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972597)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 22. Juny 1772.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es entsethet wider weyland Frerich Sommers Wittve und Erben, zur Develgdinne, bey hiesiger königl. Regierung und Oberappellations-Gerichte, Schuldenhalber ein Conkurs.
 - (1) Die Angabe ist den 1ten Sept.
 - (2) Deduction den 8ten ejusd.
 - (3) Priorität-Urtheil den 22sten ejusd.
 - (4) Vergantung oder Ldse den 6ten Oct. a. c.
- 2) Harm Friederich Eilers, Binkfiser, zu Rastede, ist gesonnen, einen vor einiger Zeit zugenommenen Kamp, Rocken Land, von ohngefähr zwey Tonnen Einsaat groß, einen Placken Wischland, im Hankhauser Gdhl, und eine Scheune zum Abbruch, zu Befriedigung seiner Creditoren, den 25sten July, in Albert Suhrkamps Krughaufe, zu Rastede, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten July, bey dem königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Der Kaufmann Becker, senior, ist gesonnen, die aus Johann Hinrich Herbes Conkurs an sich geldsete, zu Muggewarden beleaene, Hofstelle und Ländereyen, entweder insgesammt, oder einige Hämme Landes Stückweise, den 28sten July, in Hinrich Schlüters Behausung, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 20sten July, bey dem königl. Develgdinnischen Landgerichte.
- 4) Ueber weyland Jacob Thblen Erben, Rdtbere in Eckwarden, sämtliche Haabseeligkeit, entsethet Schuldenhalber, bey dem königl. Develgdinnischen Landgerichte, Conkursus Ereditorum.
 - (1) Die Angabe ist den 6ten July.
 - (2) Deduction den 21sten ejusd.
 - (3) Priorität-Urtheil den 1ten Sept.
 - (4) Vergantung oder Ldse den 24sten Sept a. c.
- 5) Es sollen alle diejenigen, welche an des weyland Jacob Detmers, auf dem äussersten Damme, Nachlassenschaft, einen Anspruch oder Forderung zu haben vermeinen, sich damit auf den 20sten July, bey dem hiesigen königl. Landgerichte, angeben.
- 6) Dirl Weser, Rdtber, im Nussendeiche, hat seine, im Keitkande belegene, olim Harmen Josen, drey Tücken Landes, an Christopher Sanders, verkauft.

Die Angabe ist den 21sten July, bey dem königl. Schweyer Amtsgerichte.
- 7) Berend Aren, zum Krabnenkamp, hat die, aus dem Conkursu, an sich geldsete, Joh. Bohlken oder Jppen Häufelcy, daselbst, cum Pertinentiis, an Hinrich Janssen, verkauft.

Die Angabe ist den 20sten July a. c., bey dem königl. Neuenburgischen Landgerichte.

8) Ueber Johann Dierk Wilkens, Rdtter, beyrn Blexer Deich, sämliche Haabseeligkeit, entsetzet Schuldenhalber, beyrn kdnigl. Develgdnniſchen Landgerichte, ein Concurſ.
(1) Die Angabe iſt den 21ſten July. (2) Deduction den 1ſten Sept.
(3) Priorität-Urtheil den 24ſten Sept. (4) Vergantung oder Löſe den 12ten Oct. a. e.

9) Wann die Licitation verſchiedener beyrn hieſigen Lombard verſetzten Sachen, imgleichen des im Zucht Hauſe befindlichen Tobacks, leinen und wollen Garne auch gewalkter ſchwarzer und weiſſer Strümpfe, ſo auf den 25ſten dieſes angeſetzt geweſen, beſonderer eingetretener Umſtände halber, 8 Tage, als biß den 2ten des künſtigen Monats Julius, hinausgeſetzt worden; ſo wird ſolches hiedurch zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, zugleich werden diejenige, welche Sachen verſetzt haben, nochmahls erſtlich erinnert, ſolche intra Terminum, entweder einbieten oder prolongiren zu laſſen. Die etwanigen Liebhaber der zu verkaufenden Sachen, können ſolche drey Tage vorher, nemlich den 29 und 30ſten Juny, auch den 1ſten July beſehen, ſich am beſagten 2ten July, Morgens, um 9 Uhr, in hieſigem Zucht Hauſe einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen.

Oldenburg aus der kdnigl. Cammer, den 17ten Juny 1772.

B. v. Wedel J.

von Hendorff. Schmidt. Ahlers.

Wardenburg.

10) Wenn die herrſchaftliche Niederjagd in hieſigen Graſſchaften, das Amt Neuenburg und die Vogten Stuhl, auch diejenigen Diſtrict, in welchen das groſſe Wild ſeinen ordentlichen Stand hat, und wechſelt, ausgenommen, und zwar ſowohl die kdnigl. private Jagd, als auch die kdnigl. Koppeljagd, auf den adelichen Güttern, in hieſiger Cammer, meiſtbietend, verheuret werden ſoll; und dazu Terminus auf den 20ſten Julius angeſetzt worden. So wird ſolches hiemit zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, und können diejenige, welche Luſt haben, ſolchane Jagden an ſich zu heuren, am obgedachten Tage, des Morgens, um 10 Uhr, ſich hieſelbſt, einfinden, die Conditiones vernehmen und ſodann nach Gefallen bieten und contrahiren.

Oldenburg aus der kdnigl. Cammer, den 20ſten Juny 1772.

B. v. Wedel J.

v. Hendorff. Haurichs. v. Hendorff. v. Rdding. Schmidt. Ahlers.

Wardenburg.

11) Die unterm 27ſten April 1759, hochoberliche verordnete Verbreit und Vertieffung des binner Sieltiefs, von der Hoffinger biß zur Mohrfinger Mühlenbrücke, ſoll auf den 25ſten dieſes, wenigſtſfordernd, ausverdungen werden. Wer demnach Luſt hat, ſolchane Arbeit anzunehmen, kan ſich an gedachtem Tage, Nachmittages, präciſe um 1 Uhr, bey der Hoffinger Brücke, woſelbſt der Anfang gemacht wird, einfinden, und nach Gefallen ſodern und annehmen, auch ſofort den Zuſchlag gewärtigen. Auch wird ſolches denen Abbehauser Sielinterreſſenten, hiemit zu dem Ende bekant gemacht, damit ſie ſich bey der Ausdingung mit einfinden, und ihre Beſtes beobachten können.

Ellwörden, den 13ten Juny 1772.

B. A. Mühle.

12) Es ſoll die Lieferung von verſchiedenen Behufs Reparationen, eines herrſchaftlichen Vorwerkgebäudes, annoch erforderlichen Bau Materialien, an ſchweren dannen

Balken, Ständern, Unterhölzern, Sparren, Latten und Dielen, auch eichen Holz, Steine, Kalk, Sand, Meiß, Schechte, Wehden, Heide und Stikken: Sodann die Zimmer, Mauer, Schmiede, Decker- und Fenster-Arbeit, am 2ten July, d. J., wird seyn Mittwoch, nach dem 2ten Trinitatis, Des Mittags, um 1 Uhr, in Johann Hinrich Rudolphs Wirthshause, zum Seefelders Schaart, dem Mindstfordernden zugehungen werden. Bestick und Conditiones sind einige Tage vorher bey Folkert Schmidt, zum Seefelde, zur Einsicht zu bekommen.

Warel aus der Cammer, den 19ten Juny 1772.

Wardenburg.

Die Getrande Preise sind den vorigen gleich.

II. Privatsachen.

- 1) Der hiesige Gläser, Hans Helwig, hat eine Stube zu verheuern, welche auf Michaelis angetreten werden kan.
- 2) Wer eine kleine schöne Orgel, oder Positiv mit vier Stimmen kaufen will, kan sich in Johann Langen Hause, zu Berne, melden.
- 3) Dem Carsten Büsing, Hansmann, im Oldenbrock, Niederort, sind in der Nacht vom 10 auf den 11ten dieses Monats, zwey Nu. Lämmer, und ein Bock, auch ein Caspianbraunes 6jähriges Mutterpferd, welches an der Stirne und auf dem Auge eigen Flecken hat, und oberhalb des letztern von einem Pferde gebissen ist, genommen worden. Er verspricht demjenigen, welcher ihm dieses Vieh wieder liefern kan, eine gute Belohnung.
- 4) Wer von dem Diebstahl einer silbernen Taschenuhr, welche mit einem doppelten Gehäuse versehen, und woran eine stählerne Kette, mit einem Petschaft befindlich gewesen, in der Expedition dieser Anzeigen sichere Nachricht zu geben weiß, erhält eine gute Belohnung.
- 5) Ein zu Develgdüne sich aufhaltender Schneider Gesell, Namens Wilhelm Millberg, aus Lübeck, suchet bey einer Herrschaft als Diener anzukommen, und kan zu aller Zeit antreten, wann er nur etwan drey Wochen zuvor benachrichtiget wird. Er besizet alle erforderliche Qualitäten, und kan insonderheit mit dem Haarfrisiren umgehen.
- 6) Hinrich Schlichting, zum Seefelde, hat ungefähr 50 bis 60 Siemen gutes Eisreiß, aus der Hand zu verkaufen.
- 7) Dem Siecke Luers, bey Voehorn, sind in der Nacht vom 16 auf den 17ten Juny, zwey milchende Kühe aus seiner Weide entkommen. Eine derselben ist gelbroth auf dem Rücken und vor dem Kopfe weiß, mit einem Schnitt ins Ohr gezeichnet, und hat drey mal gefalbet; die zwote ist dunkelroth, hat etwas weißes vor dem Kopf, einen Schnitt ins Ohr, und einmal gefalbet. Wer bey dem Herrn Franz Hinrich Bohlken, zu Voehorn, sichere Anweisung hievon thun kan, erhält eine gute Belohnung.
- 8) Des weyland Johann Hillmer, auf der Esenshammer Hammerich, belegene Hofstelle mit 44 drey viertel Flicken Landes, soll am 3ten July, dieses Jahres, von Maytag 1773, auf einige Jahre, in Dirk Janssen Wirthshause, zu Esenshammer, verheuert werden.
- 9) Wann an dem Glockenthurm zum Schney, einige Mauer-Reparations-Arbeit erforderlich, und in der Pastorey daselbst, in einer Stube, ein neuer Oberboden ge-

frichen und getrieben, auch in einer Stube ein neuer Fußboden gelegt werden muß, und dann sothane Mauer- und Zimmerarbeit, wenigstfordernd, dahin aus-
verordnungen werden soll, daß die nöthigen Zupfligere frey dabey gestellet werden, nur
daß auch der Annehmer der Mauerarbeit, die erforderlichen Stellagen am Thurm,
wozu das Holz frey angeschaffet wird, unter Hülfe nöthiger Hofdienern, selbst
setzen muß, so ist zu Ausdingung der Mauer- und Zimmerarbeit, auf den 30sten
dieses Monaths Juny, als Dienstag, nach dem zweyten Trinitatis, in Chri-
stopher Cordes Wirthshause, bey der Schweyer Kirche, des Nachmittags, um
2 Uhr, angezehlet, alsdann die Liebhabere die erforderliche Arbeit vorhero einsehen,
die Conditiones vernehmen und fodern wollen.

10) Es soll an den, auf Sr. Excellenz des Hrn. Geheimen Rath von Hespern, hinter Esens-
hamm, ohnweit dem obern Deich, belegenen adelichen freyen Gute, Grünenhoff,
vorhandenen Wohnhause, beträchtliche Reparation vorgenommen, und solche wie
auch die Lieferung des dazu erforderlichen Holzes, Steine, Kalk, Meiß, nebst Lat-
ten, Schechte und Weben, sodann auch die Wegfahung des Meißs vom Werffe,
auf einen nahe daran liegenden Pflughamm, am 3ten July a. c., als an einem Frey-
tage, Nachmittags, um 2 Uhr, in Johann Jacob Kopmanns Wirthshause, zum
Obernteiche, mindestdfordernd ausgedungen werden. Diejenige nun so solche Re-
paration, oder etwas Arbeit davon, auch die Lieferung der beregten Materiacken
und die Abfarth des Meißs vom Werffe, anzunehmen gewillet, können sich an er-
wehnten Tage und Orte einfinden, fordern und accordiren.

11) Bey der am 17ten dieses, geschehenen 21sten Ziehung, der kdnigl. Zahlenlotterie,
zu Altona, sind die Nummern: 41, 82, 52, 2 und 66, herausgekommen: Die
hieher gefallene Gewinne werden gleich ausbezahlet. Zur 22sten Ziehung, kan
man bis den 27sten dieses, aufs neue einsehen.

Schwarting.

12) Wem gefällig ist, einen Saal und zwey Kammern oben in dem, des weyland Hrn.
Rathsverwandten Vestings Erben zuständigen, jeko von mir bewohnten, ehemah-
ligen Bachmannischen Hause, auf der Voggenburg, bis Michaelis zu heuern, be-
liebe sich fordersamst bey mir zu melden. Es sind noch einige Exemplaria von den
Gemälden, in Holzschnitten, fein gestochen, der ehemaligen Grafen Strunenfee
und Brandt, wie sie in ihrem Gefängnissen im Casteel gesehen haben, illumiret,
das Etliche 5 Grote, und schwarze zu 4 Grote, desgleichen vollständige Nachricht
von der am 1sten April vollzogenen Hinrichtung derselben, zu 2 Grote, auch sind
das pfaffische Bibelwerk, und Segels Verordnungen, für den bekannten Preis,
bey mir zu haben. J. F. Probst.

13) Wenn auf Michaelis, dieses Jahrs, in Leipzig, ein Buch in groß Octavo, circa 36
bis 38 Bogen stark, samt einigen Kupfern, als der erste Theil unter dem Nahmen:
Onomatologia Forestalis, Piscatoria, Benaria, oder: vollständiges Forst- Fisch-
und Jagd-Lexicon, die Presse verlassen wird: So mache ich hiemit bekant, daß
ich bis Ultimo Julii, dieses Jahrs, 1 Rthlr. 36 Grote, in Gold, Pränumeration
darauf annehme. Diejenigen, welche sich dieses gemeinnützige Werk anschaffen
wollen, belieben sich zeitig zu melden, und die Pränumerations-Gelder, gegen
einen Schein, Franco, anhero zu senden. Zur Nachricht wird angefüget, daß alle
bey dem Forst- Fisch- und Jagdwesen vorkommende Kunstwörter darin erkläret,
der Verhalt und Kenntniß der Holzungen, samt der Art sie im besten Stande zu

(Hieneben ein Beytrag)

Be y t r a g

zu No. 26. der Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen.

Montag, den 22. Juny 1772.

erhalten angewiesen; diesem nächst die Nebeneigenschaften, Gebrauch und Fortpflanzung der verschiedenen Holzarten, wie auch aller besondern Gattungen Bäume, ferner die Natur und Eigenschaften der wilden Thiere, der Vögel und des Federwildpratts, alle Arten ihres Fanges und der Jagden, die mit ihnen angefisset werden, endlich auch deren Raub, Stroh und Leich, Fische, nebst ihren Fang und Wartung beschrieben, auch die in allen drey Gegenständen einschlagende Rechtsfälle mitgetheilet werden. Welches alles nach alphabetischer Ordnung deutlich und ausführlich abgehandelt, und aus langwieriger Erfahrung, auch bewährtesten alten und neuen Schriftstellern, gedachter Künste und Wissenschaften, wie auch der Naturlehre, Haushaltungskunst, Policy, und Cameral Wissenschaften zusammen getragen.

J. F. Probst.

- 24) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß das Schiff Dorothyn und Esber, so durch Capt. Thomas Peymann geführt worden, und jezo zwischen Rothenkirchen und kleinen Altenser Siel liegt, am Dienstag, den 30sten dieses, Vormittags, um 10 Uhr, in Diedrich Lanckenau Hause, in Bremen, durch Makler Hinrich Pieper, öffentlich, an den Meistbietenden verkauft werden solle, und zwar auf folgende Conditiones: die Ladung wird fordersamst herausgenommen, das Schiff abgetackelt, daß nur der bloße Rumpff mit dem Ruder, Ruderhacken, Ruderbänken bleibt. Das Schiff ist circa 280 Last groß, der Rumpff wird da wo es jezo liegt geliefert, und muß der Käufer es vor seine Kosten wegschaffen. Nächstens wird angezeigt, wann und wo, das schone aufstehende Geräch wird verkauft werden.
- 25) Es hat der Schmiede Amtsdmeister Pathgen, ein Hans in der Baumgarten Strasse, so bisher von dem Tauschlager Strahser bewohnt worden, auf Michaelis, dieses Jahrs, anzutreten, zu verheuren.
- 26) Es hat der Schmiede Amtsdmeister Moriz Hallerskade, hieselbst, bey der Maner wohnhaft, einen noch so gut als neuen Jagdwagen, um einen billigen Preis, zu verkaufen. Die Liebhaber hiezu werden ersucht, sich je eher, je lieber, bey ihm einzufinden.



- 17) Es sind in Warel ohngefähr ein Paar Tausend, zwey, drey, und vierjähre Sek: Karontschen, das hundert nach Unterscheid zu 36 bis 48 Grote, in Gold, abzustehen; wesfals sich die Liebhaber daseselbst, bey dem Hrn. Assessor Eytling, melden können.
- 18) Otto Glonstein lästet seiner Pupillen Hoffstellen, als: 1) des weyland Leenert Diden Kinder Hoffstelle, in Severns, mit 103 ein halb Tück, worunter 45 Tück Pflugland, und 2) des weyland Marten Hinrich Jaksen Kinder Hoffstelle, bey Ruhwarden, mit 75 drey viertel Tücken, worunter 27 Tück Pflugland, auf den 9ten July, in weyland Johann Hinrich Wählmanns Wittwen Hause, in Ruhwarden, auf drey Jahre, als von Maytag 1773 an bis dahin 1776, an den Meißbietenden, durch den Herrn Berganter, verheuren.
- 19) Eine Herrschaft hieselbst, verlangt einen Diener, der schon gedienet hat und gute Zeugnisse seines Verhaltens bringen kann. Auch wird hier in der Stadt ein Knecht verlangt, der sonst schon mit Pferden umgegangen und fahren kann, bey eigener Kleidung, zu 24 Rthlr. Lohn, oder 16 Rthlr. nebst freyer Livree. In der Expedition dieser Anzeigen ist von beyden Nachricht zu erfahren.
- 20) Wer einen jungen Menschen von 19 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren, als Diener engagiren will, kan sich bey dem Hrn. Wichmann hieselbst melden.

Dem Ungenannten, welcher eine in Absicht der Folgen sehr erhebliche Frage eingesandt, und deren Beantwortung von dem Publico verlangt hat, wird hiedurch kund gethan, daß die Bekanntmachung dieser Frage nicht geschehen könne, bevor er in der Expedition dieser Anzeigen seinen Namen und Wohnungs Ort angezeigt haben wird, weil die etwaigen Antworten diesen Blättern nicht einverleibet werden.